

Professor Dr. Leo Waldmann (1899-1973) – ein bekannter Geologe des Mühl- und Waldviertels Österreichs

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Leopold Waldmann wurde am 23. Mai 1899 in Wien geboren. Aufgewachsen ist er in der kargen Landschaft des nordöstlichen Waldviertels in der Umgebung der Ortschaft Japons bei Raabs als Sohn eines Gutsverwalters, der später als Hausbesitzer in Wien lebte. Leo besuchte zwei Jahre lang die Volksschule im mährischen Znaim (Znojmo), wo seine Mutter herstammte, dann die Volksschule und Mittelschule in Klosterneuburg bei Wien bis zum Sommer 1917. Dann wurde er zum zivilen Dienst beim Militär eingezogen, konnte aber trotzdem 1918 das Abitur ablegen. Im Wintersemester 1918 nahm er das Studium der Geologie, Gesteinskunde, Mineralogie und Paläontologie an der Universität Wien bei Professor F. E. Suess auf. Nebenbei hörte er auch Vorlesungen über Geographie, Geschichte und Philosophie. 1922 wurde er mit Auszeichnung zum Dr. phil. promoviert. Das Thema seiner Doktorarbeit lautete: „Das Südende der Thayakuppel“ Es folgten zwei stellungslose Jahre in der Inflationszeit, in welchen er mit Akademieunterstützung geologisch kartieren konnte. Von 1924 bis 1929 war er als wissenschaftliche Hilfskraft am Geologischen Institut beschäftigt und durfte Studienreisen nach Innerböhmen, Südböhmen, Osttirol, Schottland und Finnland unternehmen. 1929 habilitierte er sich mit der Arbeit „Umformung und Kristallisation in den moldanubischen Katagesteinen des nordwestlichen Waldviertels“ als Privatdozent für „Allgemeine Geologie mit besonderer Berücksichtigung des Grundgebirges“ Im gleichen Jahr bekommt er seine Lebensstellung an der Geologischen Bundesanstalt in Wien im Rasumofsky-Palais, wo er 1964 als Chefgeologe in den Ruhestand tritt. Von 1940-1944 war er als Wehrgeologe in Polen und Norwegen tätig. 37 Sommer hat er als kartierender Geologe im Grundgebirge des Wald- und Mühlviertels gearbeitet und auch analoge Gesteine in Hauzenberg im Passauer Wald des Unteren Bayerischen Waldes untersucht. Für seine verdienstvollen geologischen Landesaufnahmen erhielt Leo Waldmann 1958 den Ehrentitel eines Hofrats zuerkannt. 1941 war er außerordentlicher Professor an der Wiener Universität geworden. 1947 und 1948 war er Präsident der Geologischen Gesellschaft in Wien. Waldmanns Lebenswerk war die Durchforschung des Waldviertels und der angrenzenden Bereiche der Böhmisches Masse.

Leo Waldmanns Publikationsliste weist 40 größere Fachaufsätze, 8 Nekrologe und viele Aufnahmeberichte seiner Kartierungsarbeiten in den Anzeigen der Akademie der Wissenschaften Wien und in den Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt auf.

Hofrat Prof. Dr. Waldmann ist am 3. Dezember 1973 in Wien als Fußgänger im Straßenverkehr tödlich überfahren worden. Er wurde unter großer Anteilnahme seiner Kollegen in Japons beerdigt, nun neben seiner Frau Hilda, die nach dem Ordnen seines wissenschaftlichen Nachlasses ihm einige Monate später nachfolgte.

Danksagung

Der Geologischen Bundesanstalt Wien danke ich für die Besorgung der Nachworte, die ich zur Abfassung dieses Aufsatzes benutzt habe.

Literatur

- WALDMANN, L. (1926): Kristalline Gesteine von Hauzenberg im Bayerischen Wald. – Tscherma's Min. Mitt. 37: S. 211-218 (Heft 3-6), Wien.
- WALDMANN, L. (1927): Umformung und Kristallisation in den moldanubischen Katagesteinen des nordwestlichen Waldviertels. – Mitt. Geol. Gesell. Wien.
- WALDMANN, L. (1930): Geologische Studien in der Glimmerschieferzone Südböhmens. – Anz. Akad. d. Wiss. Wien, Nr. 17, Wien.
- WALDMANN, L. (1937): Über Begehungen im Raume der Blätter Freistadt, Zwettl und Ottenschlag. – Verh. Geol. B. A.
- WALDMANN, L. (1939): Bericht über Begehungen auf den Blättern Hollabrunn, Horn, Krems, St. Pölten, Ybbs, Enns-Steier, Kaplitz-Freistadt und Krumm-Wallern. – Verh. Zw. Wien, R. St. Bod. F., Wien.

Nachworte

- KÜPPER, H. (1974): Leo Waldmann. – Verh. Geol. B. A. Heft 1, S.1-5, Jg.1974, Wien.
- THIELE, O. (1978): Leo Waldmann. – Mitt. Öst. Geol. Ges. Jg. 68, S. 211-214, Wien.

Verfasser

Fritz A. Pfaffl
Pfarrer-Fürst-Str. 10
94227 Zwiesel